



CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women



Die Schweiz und ihre Partnerstaaten sind verpflichtet, CEDAW umzusetzen. Was bedeutet das für die DEZA?

Gleichstellung und Gender Mainstreaming haben in der DEZA Tradition. Auch die Umsetzung der *Millennium Development Goals* verlangt ein besonderes Engagement für die Förderung der Gleichstellung. CEDAW verstärkt dieses Engagement mit einer zusätzlichen Dimension:

- CEDAW bringt der Forderung nach Gleichstellung internationale Legitimation
- CEDAW bietet einen internationalen Referenzrahmen für das Engagement zugunsten der Frauen
- CEDAW macht die Bekämpfung der Diskriminierung zu einer Pflicht – und zu einem Anspruch der diskriminierten Frauen
- CEDAW schafft internationale Monitoring-Mechanismen, die internationale Verantwortlichkeit einfordern

Das DEZA-Direktionskomitee hat beschlossen, folgende Empfehlungen des CEDAW-Ausschusses für die Schweiz prioritär umzusetzen:

- **Betriebliche Gleichstellung: Die Gleichstellungsmechanismen innerhalb der DEZA sollen gestärkt werden.**

- Chancenförderung
- diskriminierungsfreie Arbeitsbewertung und Entlohnung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- **Die Gleichstellung von Frauen und Männern in den Partnerstaaten soll in folgenden Bereichen besonders gefördert werden.**

Verstärkte Massnahmen

- gegen Genitalverstümmelungen
- gegen Frauenhandel
- zur Förderung von geschlechterdifferenzierten Statistiken
- zur Förderung von Frauen-Medien-Netzwerken
- für die konsequente Umsetzung der Gender-Klausel in Beschaffung und Einkauf
- für die Überprüfung geschlechterdifferenzierter Auswirkungen auf makroökonomische Massnahmen

Jetzt geht es um das Wie...